



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

37. Jahrgang

Nr. 5 — Mai 1986



Worpswede »Haus im Schluh«
Heinrich-Vogeler-Ausstellung

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Anzeigenannahme und Vertrieb:
☎ (040) 644 40 33



**Jetzt
pflanzen, damit
es den ganzen
Sommer blüht**

Macht den Friedhof schöner

FACHBETRIEB FÜR FLORISTIK
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

☎ (04102) 6 10 61 · im Einkaufszentrum am U-Bhf. Schmalenbeck

Am 11. Mai ist Muttertag

geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr

Alles für die sommerliche Grabbepflanzung:

- Blütenpflanzen
in großer Vielfalt und bester Qualität
- bepflanzte Schalen
- Erde, Dünger, Pflegemittel

Und unser Fach-Service:

Grabanlage, Grabbepflanzung, Grabpflege

seit 1927 in Schmalenbeck

*Blümen
Lutge*

Wanderungen

Sonnabend, 31. Mai 1986, zur **Obstbaumblüte** nach **Cranz-Estebrügge** und wieder zurück.

Treffpunkt **9.00 Uhr U-Bahn Kiekut**, mit U 1 um 9.08 Uhr bis Landungsbrücken.

Gemeinsames Mittagessen (Maischolle). Es wird um verbindliche Anmeldung bei **Erika Wegin gebeten, Telefon 6 61 40**.

Wanderstrecke 18 km, Führung Frau Lienau.

Achtung! Kurzstrecken-Wanderfreunde!

Am **Sonnabend, dem 28. Juni** ist es wieder soweit. Wir wandern im **Forst Hahnheide**, ca. 10 km auf einem Rundweg mit Start und Ziel Hamfelde, dort anschließend Kaffeetrinken in der Gaststätte Waldeslust. Wir treffen uns wieder um **13.00 Uhr** am **Bahnhof Kiekut**. Autofahrer sollten möglichst mit ihrem Fahrzeug kommen, damit auch nicht-motorisierte Teilnehmer eine Mitfahrgelegenheit haben. Rückkehr gegen 17.30 Uhr.

Plattdütsch Runn

Nächstes Treffen am Montag, dem **26. Mai 1986**, im DRK-Heim, Papenwisch.



*Der Druckfehlerteufel hat sein Unwesen getrieben, nicht Herr Nuppmann sondern natürlich **Herr Gunter Nuppnau** ist neu in den Vorstand des Heimatvereins gewählt worden.*

Uwe Eichelberg ist neuer Bürgervorsteher

Mit großer Einmütigkeit wurde Uwe Eichelberg in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung zum neuen Bürgervorsteher gewählt. Stellvertreter wurden Otto Zeitz und Horst Dreifke. Zu Stellvertretern von Bürgermeister Petersen wurden Joachim Klode und Ilse Schröder gewählt. Der Heimatverein wünscht eine allzeit glückliche Hand bei der Lenkung des Geschicks unseres Ortes und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

ac-flugvermittlung

Clemens Haffner

PREISWERTE FLUGTICKETS — FLUGREISEN
TELEFONISCHE BUCHUNGSANNAHME

Rahlau 26 b D-2000 Hamburg 70 Telefon: 040/66 09 83

JENS WESTERMANN *Spinne am Morgen . . .*

Wohl jeder kennt das Sprichwort von der „Spinne am Morgen bringt Kummer und Sorgen“. Nur daß es in diesem Sprichwort überhaupt nichts mit den kleinen achtbeinigen Tieren zu tun hat, wissen die wenigsten. Das Sprichwort meint die Tätigkeit am Spinnrad und will sagen, wer es schon nötig hat, am frühen Morgen — fast möchte man sagen: vor dem Aufstehen — zu arbeiten, der muß ein sorgenvolles Leben haben.

Die Spinnen, von denen ich heute etwas erzählen möchte, sind aber jene, die wir auch die zweiten Haustiere nennen und vor denen sich — übrigens völlig zu Unrecht — viele Menschen ekeln oder gar erschrecken!

Ich gebe zu, daß auch ich diese Tiere nicht geschätzt habe, bis ich eines Tages im Fernsehen eine Sendung von Horst Stern sah, in der er sich mit diesen Tieren beschäftigte. Seitdem habe ich Hochachtung vor Spinnen und vor der Natur, die diese Geschöpfe schuf.

Spinnen, was sind das nun wirklich für Tiere?

Wenn man dem Brockhaus glauben darf, dann ist die Wissenschaft noch gar nicht ganz einig, wie diese langbeinigen Wesen einzuordnen sind. Auf jeden Fall gibt es ca. 30 000 Arten in der Klasse der Fühlerlosen, in der die Spinnen nur eine Unterart sind. Wer sich aber von den menschlichen Vorstellungen aus Angst und Ekel einmal lösen kann, dem eröffnet sich eine Welt des Erstaunlichen!

Gehen wir einmal über eine sommerliche Wiese — und die Zeit dazu wird bald kommen —, dann erkennen wir bei aufmerksamen Hinschauen ab und zu einen Falter, der aufgeregt mit den Flügeln schlägt, aber nicht wegfliht — nicht wegfiegen kann. Er ist bereits mit einem Spinnennetz verklebt und sieht einem sicheren Tod entgegen. Auch in Büschen und niederen Gehölzen erkennen wir im Sonnenlicht — besonders am frühen Morgen — die großen Räder der Fangnetze

Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

von Spinnen. In ihnen bleiben nicht nur Schmetterlinge hängen, auch für Fliegen, Motten, Mücken, Schnaken werden sie zu einer sicheren Falle.

Schon hat eine Spinne ihre Beute erkannt. Nein, nicht mit einem der meist acht Augen — mit denen sieht die Spinne relativ sehr schlecht —, mit einem nervenähnlichen System erfährt die Spinne von den Bewegungen der Beutetiere und rasch begibt sie sich zum Tatort, um die Beute nun auch zu erlegen.

Die großen Netze, die wir bei uns kennen, gehören häufig zur Kreuzspinne, und allein dieser Name macht sie uns unsympathisch. Man denkt unwillkürlich an Kreuzotter und damit an Gift. In der Tat, giftig ist diese Art der Krabbeltiere, aber nicht für uns. Sie lähmt damit die Beute, um sie meist erst später zu verzehren. Ihren Namen hat sie von einer kreuzartigen Zeichnung auf dem Hinterleib. Der Volksaberglauben sagt ihr sogar sehr positive Dinge zu. So soll sie nach ihm vor Blitzschlag schützen und Glückbringen, was immer das ist!

Spinnen haben auch in der Literatur ihren Platz: Von Jeremias Gotthelf bis zu den Monstertieren der Filmindustrie Hollywoods kommen sie immer wieder in den makabersten Formen vor, um uns zu schrecken. Wer die Behauptung aufstellt, Spinnen seien nun kein Grund, sich zu erschrecken, der wird als „Spinner“ abgetan! Da mag der berühmte Spinnenforscher Savory noch so sehr beteuern: „Unter den interessantesten Tieren bleiben die Spinnen wohl am längsten unbeachtet!“

Das Geschlecht der Spinnen ist uralte. Schon vor mehr als 400 Millionen Jahren tauchen die ersten Spinnen auf. Ihre Körper waren damals noch in einzelne Segmente gegliedert, wie wir es noch heute bei manchen Insekten kennen. Bei den Spinnen erscheinen jedoch die beiden Körperhälften wie aus einem Guß. Man spricht trotzdem von einem Kopf-Brustteil und einem Hinterleib. Die acht Beine sind am vorderen Teil angebracht. Diese unterscheiden sie auch sicher von den Insekten, die in der Regel sechs Beine haben.

Außer diesen Beinen für die Fortbewegung haben die Spinnen noch Tastbeine. Diese sind bei den Männchen zu einem komplizierten Samenreservoir und zu einem Paarungsorgan ausgebildet. Im Mundbereich sind außerdem noch die beiden Giftklauen, die entweder von oben nach

SEIDENSTICKER · KIM · SILESIA

Drei große Namen in Sachen Mode — sie stehen für Qualität, Chic und außerordentlich gute Paßform.

Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie bei uns hereinschauen. Die farbenfrohe Kollektion dieses Frühjahrs wird auch Sie begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr

Geschenk -studio

Eilbergweg 5 a · 2070 Großhansdorf · ☎ 0 41 02/6 43 44



Hanns-Peter Paulsen

Fernsehen — HiFi — Video
Antennenanlagen, Kabel- und Satelliten-TV

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANDSDORF

☎ (04102) ☉ 6 22 34 und ☉ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

Alarm- und Sicherheitstechnik

Beratung, Planung und Ausführung von Alarm- und Sicherheitsanlagen
für privat und Gewerbe ☎ (04102) ☉ 6 22 34 und ☉ 6 60 88

H.-P. Paulsen · Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

unten — wie bei der Vogelspinne — oder von zwei Seiten zugreifen. Übrigens, die Vogelspinne, von der man ab und zu durch Fruchthörner und andere Schiffsladungen hört, ist auch für uns Menschen nicht ganz ungefährlich, kommt aber in unseren Breiten in der Natur nicht vor. Es ist unmöglich, in einem einzigen Artikel über Spinnen deren faszinierende Welt auch nur in etwa verständlich zu machen. Es gibt Arten, die schwimmen, und andere Arten, die sogar fliegen können. Solche, die im Wasser leben, brauchen trotzdem Atemluft, müssen also immer wieder irgendwie an die Oberfläche gelangen. Die Wasserspinne baut sich außerdem eine Luftglocke, in der sie wohnt und lebt. Ihre besondere Atmungsweise erlaubt ihr, drei bis vier Tage unter Wasser zu bleiben.

Die „fliegenden Spinnen“ fliegen natürlich nicht wirklich. Sie spinnen einen langen Faden, und sobald er die Tiere zu halten in der Lage ist, schwingt er sich los, wird vom Wind weit getragen. Besonders im Spätsommer treten diese Arten auf, man nennt sie im Volksmund auch „Altweibersommer“. Eines haben alle Spinnen gemeinsam: Sie tun dieses alles ausschließlich zur Lebenserhaltung. Spinnen sind, genau besehen, Raubtiere.

Was hat es nun eigentlich mit dem Faden auf sich, schließlich gab er dieser Tiergattung ja auch den Namen. Die Spinneide ist eine eigentümliche Eiweißsubstanz, die im Hinterteil der Spinne in flüssiger Form produziert wird. Über einen Ventilmechanismus, der sogenannten Spinnwarze, wird diese dann ausgeschieden und verfestigt sich an der Luft. Genauer über diesen Verfestigungsvorgang ist selbst der Wissenschaft noch nicht völlig klar, nur daß der Faden außerordentlich reißfest ist, weiß man. Seine Festigkeit ist etwa mit der eines Nylonfadens zu vergleichen, nur daß Spinnfäden um ein Vielfaches leichter sind als unsere Kunststoff-Fäden. Ein Spinnfaden müßte 80 km ausgesponnen werden, ehe er unter seinem eigenen Gewicht zerreißt.

Neben der Produktion von Fangnetzen dient der Faden aber auch zur Herstellung von Kokons zur Ausreifung der Eier und als Brücke zur Überwindung von sonst unwegsamen Geländen (von Ast zu Ast oder sogar von einem Ufer eines Baches zum anderen). Noch ein weiterer Grund zum Spinnen eines Fadens gibt es bei einer besonderen Art. Diese nennt man Springspinnen, weil sie auch größere Beutetiere angreifen, indem sie sie anspringen und dabei ein selbst gefertigtes Seil als Haltegriff benutzen. Soweit es sich um ein Fluginsekt handelt, bestünde sonst die Möglichkeit, daß sie mit dem Beutetier davonfliegt, falls der Angriff nicht gleich zum Erfolg führt.

Überhaupt wird das Beutetier nicht nur durch Verfangen im Netz erlegt. Es gibt eine Unzahl von Möglichkeiten. Neben dem Überfall gibt es auch Spinnen, die sich in Blütenkelchen verstecken, um die honigsammelnde Biene oder den sich verlaufenden Käfer dort zu überraschen. Im Fallstellen allerdings sind sie sogar den Menschen noch weit überlegen. Manches Tun von Menschen wird den Spinnen nachgeahmt und wurde von diesen erlernt: Stolperdrähte, Fallstellen, Falltüren und -gruben, Leimruten und klebrige Trichter. Die so unrettbar gefangenen Beutetiere können dann in Ruhe erlegt oder auf Vorrat gehalten werden.

Von einer besonderen Art sei hier noch berichtet: die Speispinne. Sie baut solche Fallen und Drähte nicht, sondern — wie ihr Name schon sagt — speit vorüberkriechenden oder -fliegenden Insekten aus ihrer stark vergrößerten Drüse eine giftige Substanz entgegen. Das geht äußerst schnell. In nur einer 140tausendstel Sekunde aus 1—2 cm Distanz erfolgt dieser Strahl und klebt die Beute sofort fest.

Mit dem Verzehr ist es dann so eine Sache. Spinnen können keine festen Nahrungsmittel aufnehmen, sondern verdauen das Futter außerhalb des Körpers vor und saugen es dann als nährhaften Saft aus. Dazu erbrechen sie einen Teil ihres Magensaftes und übergießen die Beute. So kann die Nahrung aufgesogen werden.

Spinnen sind schon sehr eigenwillige Tiere, bei denen für den Menschen manches merkwürdig und daher unbegreiflich ist. Besonders interessant sind auch die sehr unterschiedlichen Paarungsvorgänge. So gibt es Spinnen, bei denen das viel schwächere Männchen das Weibchen



Am 11. Mai ist Muttertag!
Eine große Auswahl
an preiswerten Topf- und
Schnittblumen.



Wilk. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Siekier Landstr. 175, Tel. 6 28 19



HORST BREMER SCHLOSSEREI UND METALLBAU EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 04107/9444

mit einem Faden solange fesselt, bis die Kopulation abgeschlossen ist. Erst dann gibt er die so Umworbene wieder frei und wird — zum Dank — oft schnell gefressen.

Fast immer aber ist es so, daß die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane wie Schlüssel und Schlüssellocke ineinanderpassen. Gehören Männchen und Weibchen verschiedenen Spinnenrassen an, so paßt dieser Schlüssel meistens nicht. Ach, wäre das doch bei den Menschen auch so, dann würde das ganze Apartheidsproblem um ein Vielfaches geringer sein.

Wenn aber der Schlüssel nicht paßte, muß das Männchen besonders auf der Hut sein, denn ein umworbene Weibchen einer anderen Rasse tut, was es im Interesse einer Rassenerhaltung tun muß, es greift das „falsche“ Männchen in seiner „Schlüsselposition“ sofort an, um es zu verpeisen.

Andere Begattungsarten gehen in einem gemeinsam gesponnenen Gespinnst — einer Art Kokon — vor sich. Bei einigen Sackspinnen gehen die Männchen auf Nummer sicher: Sie suchen sich ein Weibchen, daß fortpflanzungs-bereit ist, und bauen neben ihr eine Art Nest. Sobald sich das Weibchen nun „gehäutet“ hat, steigen die Männchen zu ihr in das Gespinnst und vollziehen die Begattung. In dieser „gehäutet“-Phase ist das Weibchen nun unfähig, eine feindliche Handlung gegen den „Ehemann“ zu vollziehen.

Wenn Sie also das nächst Mal die Staubsaugerdüse gegen eines der Spinnennester erheben, um sie — schwupp — ins Jenseits des Staubbeutel zu befördern, lesen Sie bitte diese kleine Abhandlung im „Waldreiter“ noch einmal durch. Vielleicht überlegen Sie es sich dann doch, und ein solches Überlegen heißt für die Spinnen: Überleben und für viele, viele Fliegen, Mücken und Schnaken im Sommer und Herbst den sicheren Tod — auch ohne die umweltzerstörende Spraydose.

Zum Muttertag

»weiße« Armbanduhren
und

Elfenbeinschmuck

»zwei«, die sich prima ergänzen.

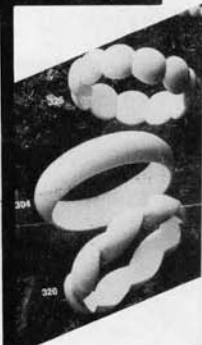
Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09





... geschmackvolle Frühjahrsmode

bietet Ihnen

TEXTIL-ESPERT

das Textilfachgeschäft am Bahnhof Großhansdorf seit 1943

Wäsche · Betten · Gardinen

Hansa-Springrollos

Luxaflex-Jalousetten

sofort.

Mitglied
der


hadeka
modegruppe

Stets Qualität für Ihr gutes Geld!

Ruf 6 26 55

Kulturstiftung Stormarn

stellt historischen Atlas von Danckwerth-Mejer aus

Die Kulturstiftung Stormarn, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Kultur in Stormarn zu fördern, konnte im Jahre 1984 eines der bedeutendsten Werke über Schleswig-Holstein mit Hilfe eines Hoidsdorfer Mäzens erwerben: „Die neue Landesbeschreibung der zwei Herzogtümer Schleswig und Holstein“, erschienen anno 1652 in Husum.

Dieser umfangreiche Atlas mit einem Textteil von 300 Seiten in Großfolio und mit rd. 60 Karten und Stadtplänen, berichtet ausführlich und in seiner Art zum ersten Mal über die Herzogtümer Schleswig und Holstein. Die Familien der Herrscherhäuser, die Geographie und Geschichte kommen ebenso wenig zu kurz wie Volkskunde, Statistik und Emblamatik.

Extra für den Kartenteil hat der „Mathematiker Johannes Mejer“ zum ersten Mal die verschiedenen Landesteile der Herzogtümer vermessen und kartiert. So stellen die Karten „des Fürstentums Stormarn“ und der „Ämter Trittau, Reinbek, Tremsbüttel und Steinhorst“ die ersten „exakten“ geographischen Darstellungen des heutigen Kreisgebietes Stormarn dar.

Hinzu kommen viele figürliche Kartuschen und schmückende Ornamente.

In einer Ausstellung, die am Sonntag, dem 13. April, eröffnet wird, stellt nun die Kulturstiftung Stormarn ihr Exemplar der neuen Landesbeschreibung öffentlich aus.

Zusätzlich zu dem Original-Atlas der neuen Landesbeschreibung wird die Ausstellung ausgewählte Karten aus dem Kreisarchiv Stormarn zeigen.

Die Kulturstiftung Stormarn hat zur Ausstellung die Karte XXXIII des Danckwerth-Mejer mit dem Titel „Fürstentum Stormarn“ in einer begrenzten Auflage nachdrucken lassen. Diese farbige Karte wird während der Ausstellung zum Vorzugspreis von DM 20,— zum Verkauf angeboten. Dauer der Ausstellung: 13. April bis 15. Mai 1986.

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 bis 13.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kurzer Rundgang durch die Ausstellung

Ausgangspunkt und Zentrum der Ausstellung ist das Exemplar der „Neuen Landesbeschreibung der zwei Herzogtümer Schleswig und Holstein“, das die Kulturstiftung Stormarn vor einiger Zeit erwerben konnte. Das Werk enthält auf rd. 300 Seiten im Großfolio im Textteil eine umfassende Darstellung der beiden Herzogtümer. Verfasser ist der Husumer Gelehrte Caspar Danckwerth, der jahrelang mit ungeheurem Fleiß alles Wissenswerte zusammentrug, was für die damalige gelehrte Welt von Interesse sein konnte. Der Kartenteil umfaßt 40 Blätter mit rd. 60 Stadt- und Landkarten. Der „Mathematiker“ Johannes Meyer, ebenfalls aus Husum, hat hierfür eigens die zwei Herzogtümer kartiert. Er hatte damit zum ersten Mal mit den Mitteln seiner Zeit Schleswig-Holstein „exakt“ auf Karten dargestellt.

Zusätzlich schmücken Ornamente, Vignetten und Kartuschen die vielen Land- und Stadtkarten. Um den Atlas gruppieren sich Karten, die vor, im Zusammenhang und nach der neuen Landesbeschreibung entstanden.



*Die individuelle Reiseplanung
beginnt in der*

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

REISEFÜHRER · REISEBERICHTE · LANDKARTEN · STADTPLÄNE

EDEKA markt ECKMANN

Hoisdorfer Landstraße 38 · 2070 Großhansdorf · Tel. 6 26 56

Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet

DAUERPREISE!

Schloß Königstein Dtsch. Sekt, weiß und rot je 3/0,2-Ltr.-Fl. und 0,75-Ltr.-Fl.	4,99
Alter Markt Korn 32 % Vol. 0,7-Ltr.-Fl.	8,49
Gaston Weinbrand 38 % Vol. 0,7-Ltr.-Fl.	10,99
Rendezvous Branntwein Verschn., 32 % Vol. ... 0,7-Ltr.-Fl.	9,99
Montajo Rum Verschn., 40 % Vol. 0,7-Ltr.-Fl.	9,99
Black Castle Scotch Whisky, 37,5 % Vol. 0,7-Ltr.-Fl.	10,99
Princess-Eierlikör 14 % Vol. 0,7-Ltr.-Fl.	6,99
Blütenweiß Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung	5,99
Carefree Slipeinlagen mit und ohne Deo ... je 25er-Packung	2,99
8 x 4 Deo-Spray 200-ml-Dose	2,99
Lux Seife 150-g-Stück	—,99
Fa Duschbad 200-ml-Flasche	2,49
Nivea Creme + Milk je 250-ml-Ds./Fl.	3,99
Signal Zahncreme 67,5-ml-Tube	1,99
Non Food Damen-Feinstrumpfhose 20 den . Packung	—,99
Pap Star Alufolie 30 cm breit 10-m-Rolle	1,49
Pap Star Frischhaltefolie 29 cm breit 30-m-Rolle	—,99
Loyal Hundenahrung 850-ml-Dose	1,49
Katkins Katzennahrung 425-ml-Dose	—,89

DIE BROTECKE

täglich ab 7.00 Uhr ofenfrische Brötchen
aus der Bäckerei Dreyer!

Die erste gedruckte Weltkarte, Lübeck, 1475, und die Karte des Alster-Beste-Trave-Kanals (beide im verkleinerten Nachdruck) sollen beispielhaft für mittelalterliche Karten**bilder** stehen. Sie verdeutlichen, daß aus einer gedachten Vorstellung heraus in Vogelperspektive die entsprechende abgebildete Region wiedergegeben wird, wobei an ein maßstabgerechtes Abbilden in keinerlei Weise gedacht wurde.

Im unmittelbaren Zusammenhang mit der neuen Landesbeschreibung stehen weitere Karten, die entweder von Johannes Meyer selbst stammen oder auf seine Karten zurückgehen.

Drei andere Karten, die im 18. Jahrhundert entstanden, zeigen beispielhaft, daß sich Art und Weise des Kartographierens seit Johannes Meyer nicht wesentlich geändert haben.

Erst die Flurkarten, die für die Verkoppelung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts geschaffen wurden, und etwas später militärische Interessen, die zu Landvermessungen führten, brachten die Entwicklung der Kartographie für Schleswig-Holstein voran.

Seit dieser Zeit und verstärkt im 19. Jahrhundert arbeiteten die Kartographen im modernen Sinne exakt mit naturwissenschaftlichen Methoden. Die Trigonometrie, also die Dreiecksmessung und Berechnung, gehörte bald zum selbstverständlichen Handwerkszeug.

Reisewege, Posttrouten, Entfernungen, Abgaben für Chausseebenutzer und viele andere Details sind jetzt exakt in Karten auffindbar.

Sechs Kartenblätter aus der Zeit der preußischen Vermessung (um 1878—1882) bilden den Abschluß der historischen Karten.

Eine Schulkarte des Kreises Stormarn, die vermutlich um 1900 entstand, sowie eine weitere, die nach 1960 hergestellt wurde, mögen dem heutigen Besucher die Orientierung erleichtern. Der historischen Information über die verschiedenen Etappen schleswig-holsteinischer Geschichte vom Mittelalter bis zum Jahre 1937 dient eine andere Schulkarte.

Festakt zur Überreichung der Zelterplakette im Waldreitersaal

In einem feierlichen Festakt am 27. April im Waldreitersaal überreichte Staatssekretär Clausen von der Landesregierung in Kiel die vom Bundespräsidenten verliehene Zelterplakette. Diese Auszeichnung erhalten Laienchöre nach mindestens 100jähriger erfolgreicher Chortätigkeit.

In diesem Jahr waren es fünf Chöre, die dem Sängerbund Schleswig-Holstein angehören,

MGV Concordia Gnutz,
Gesangverein „Eiche“ Neuberend,
MGV „Liedertafel Siek“ von 1886,
Spitzerdorf-Schulau MGV von 1886,
MGF 1886 „Eintracht“ Tastrup,

die diese hohe Auszeichnung erhielten.

Die Feierstunde wurde umrahmt von einem Programm, das der Waldreiterchor Großhansdorf und die Chorgemeinschaft Stormarnsche Schweiz gestaltete, und das mit dem gemeinsam gesungenen Schleswig-Holstein-Lied seinen würdigen Abschluß fand.

Der MGV Hammonia von 1868 Großhansdorf sucht

ein gebrauchtes Klavier
günstig oder als Spende in gutem Zustand.

Bitte rufen Sie uns an: Telefon (0 41 02) 6 34 09.

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME

Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Schleswig-Holstein meerumschlungen

I.

*Schleswig-Holstein, meerumschlun-
gen, deutscher Sitte hohe Wacht,
wahre treu, was schwer errungen,
bis ein schöner Morgen tagt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!*

II.

*Ob auch wild die Brandung tose,
Flut auf Flut von Bai zu Bai:
O laß blühn in deinem Schoße
deutsche Tugend, deutsche Treu.
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!*

III.

*Teures Land, du Doppeleiche, unter
einer Krone Dach,
Stehe fest und nimmer weiche, wie
der Feind auch dräuen mag!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!*

Worte: MATTHÄUS FRIEDRICH
CHEMNITZ, 1844

Weise: KARL GOTTLIEB BELLMANN,
1844

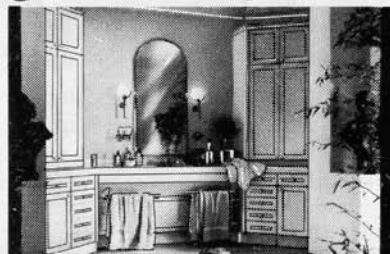
SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47



Küchen • Bäder



poggenpohl

**Beratung · Einbau
Service**

Großhansdorf

Sieker Landstraße 224

Ruf: 0 41 02/6 10 41



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34/4 02

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

Ahrensburg · Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide · Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**



heinrich

H A A S E

MALERMEISTER

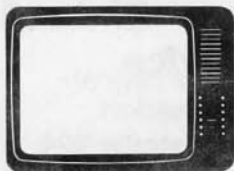
Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen
Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANSDORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen

Übertriebene Ordnungsliebe gefährdet die Natur

Wenn jetzt die Frühlingssonne den Hufplattich und das Scharbockskraut aus dem Boden lockt, beginnt die „Unkrautsaison“. Das „Unkraut“ wird gehackt, durch Umgraben unter die Erde gebracht oder noch gründlicher mit Pflanzengift vernichtet.

Wir wissen, ist dies völlig falsch. Bodenbedeckende **Wildkräuter** (nicht Un-Kräuter!) beschatten den Boden, lockern den Untergrund auf und halten die Feuchtigkeit im Erdreich. Der oft unscheinbare Bewuchs nützt unserem Boden.

Die ökologische Bedeutung der Wildkräuter ist in Vergessenheit geraten. Die chemische „Reinigung“ der Wege, Winkel, Ränder und Ecken mit Pflanzenvernichtungsmitteln zerstört nicht nur das Pflanzen-, sondern auch das Bodenleben. Der Regen wäscht zudem das Gift durch die Regenwasserleitungen in die Vorfluter und Teiche und zerstört dort weiteres Leben.

Die Gemeindeverwaltung Großhansdorf verzichtet deswegen seit 1980 auf die Verwendung dieser Mittel.

Ein Beispiel: der **Straßenrand**

Warum ist dieser kleine Streifen denn so wichtig?

Die Landschaft wird in allen Teilen und zu jeder Zeit so intensiv genutzt, daß die Straßenränder als letzte Standorte für Wildkräuter und damit auch als Nahrungsgrundlage und Zuflucht für Tiere erhalten werden müssen.

Von den Wildpflanzen am Straßenrand wie Löwenzahn, Wegwarte und Giersch leben zahlreiche Wirbellose wie Käfer, Schmetterlinge, Erdhummeln und andere Insekten. Auch körner- und insektenfressende Vögel und Kleinsäuger finden dort einen gedeckten Tisch. Für die Körner interessieren sich Tiere wie Finken und Mäuse, für die Insekten Meisen und Igel. Ihr Vorkommen bindet wiederum Greifvögel, Eulen, Wiesel und Marder an diesen Lebensraum.

Wird ein verwilderter Straßenrand gemäht, also der Anfang dieser Nahrungskette zerstört, dann verschwinden bis zu 30 Prozent der Kleinvögel aus seinem näheren Umkreis.

Was ist zu tun?

- Am Wegrand neben dem gepflasterten Fußweg bzw. neben einem Sandweg von akzeptabler Breite Wildkräuter wachsen lassen und nur ein- oder zweimal im Jahr mähen;
- über Winter sollten Hochstauden (z. B. der Beifuß) stehen bleiben, sie bieten Unterschlupf für Insekten und Insektenlarven und dienen als Nahrungsquelle für Kleinvögel.

Wir möchten gern Schmetterlinge und Vögel im Garten haben — aber das geht nur, wenn wir ihnen auch ihre Nahrungsgrundlage, nämlich Wildkräuter und einheimische Sträucher, deren Samen und Früchte, Raupen und Insekten aller Art lassen.

Jeder, der einen Garten hat, kann damit einen Beitrag zum Naturschutz leisten. Und bei näherer Betrachtung ist die „Unordnung“ natürlich (und) schöner ...

An einigen Stellen in Großhansdorf gibt es schon „unordentliche“ Straßenränder. Es gehört immer auch ein bißchen Mut dazu, wieder Freundschaft mit den Wildkräutern zu schließen, denn wer möchte schon ein „fauler“ Gärtner sein? In diesem Fall ist es allerdings keine Faulheit, sondern ein verständiger Verzicht auf einen folgenreichen Eingriff. Lassen Sie's vor Ihrem Zaun und an der Straße wachsen und blühen. So werden Sie ein freundlicher Gastgeber für vieles, was dort bald krecht und flucht.

Arbeitsgruppe für Naturschutz und Landschaftspflege

**ZENTRALHEIZUNGSBAU
SANITÄRTECHNIK
Rohrreinigung Tag und Nacht**

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg
☎ 0 4102/5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05



Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

**Rolladenbau
Markisen-Kunststofffenster**

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting

Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpsteede 9, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Geschäftsstelle - Abonnement
Greta Walber
Groten Diek 39, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 19 76



THEATERVORSCHAU FÜR DIE SAISON 1986/87

Freitag, 12. September 1986, 20.00 Uhr
Berliner Pantomimen-Theater
Leitung: Prof. Marie-Luise Anger

Freitag, 10. Oktober 1986, 20.00 Uhr
Der Wall
Komödie von Ostrowsky
Altonaer Theater

Freitag, 7. November 1986, 20.00 Uhr
Minna von Barnhelm
Lustspiel von Ephraim Lessing
Altonaer Theater

Mittwoch, 3. Dezember 1986, 16.00 Uhr
Rumpelstilzchen
Kindervorstellung —
Hamburger Märchenbühne

Freitag, 12. Dezember 1986, 20.00 Uhr
Opern- und Operettenkonzert
Musiktheater Orpheus

Freitag, 9. Januar 1987, 20.00 Uhr
Stratenmusik
Speeldeel Ahrensburg —
Niederdeutsches Theater

Freitag, 20. Februar 1987, 20.00 Uhr
Die gelehrten Frauen
Molière — Altonaer Theater

Freitag, 27. März 1987, 20.00 Uhr
Torquato Tasso
Schauspiel von Goethe
Altonaer Theater

Freitag, 24. April 1987, 20.00 Uhr
Einladung ins Schloß
Komödie von Jean Anouilh
Altonaer Theater

*Abonnements können bis zum 31. Mai bei
Frau Walber gekündigt werden.*

Die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** des Kulturrings
findet am **12. Juni 1986 um 20.000 Uhr** im **Rathaussaal** statt.

WALDREITERSAAL

Kirche in Großhansdorf

Himmelfahrt

Es heißt: Scheiden tut weh. Auf Trennung reagieren wir mit Angst und Schmerz. Abschied ist mit Verlust und Trauer verbunden. Selbst beim Abschied von Menschen, die uns nervös machten oder die Zeit raubten — die ulkige Tante oder der aggressive Nachbar, der auszieht — entdecken wir solche Empfindungen in uns.

Da täglich Abschied genommen werden muß, haben wir diese Handlung erträglicher gemacht. Wir geben uns die Hände, sagen betont „Auf Wiedersehen“ und versuchen nicht selten damit den eigentlichen Vorgang der Trennung auszuklammern.

Das Loslassen, Freigeben, Aufgeben von Menschen, Dingen und Plänen ist oft eine notwendige Einsicht, manchmal geradezu die Bedingung für ein Finden und einen Neubeginnen. Aber: Scheiden tut weh. Dies empfanden auch die Jünger, die in einer Erzählung, die auf das Konto des Evangelisten Lukas geht, die Himmelfahrt Jesu miterlebten. Es handelte sich um das Fortgehen von Jesus aus der Erfahrungswelt des erdverhafteten Menschen. Er „fuhr“ auf einer Wolke in den Himmel. Die Wolke ist — wie schon im Alten Testament — Symbol und sichtbares Zeichen der Herrlichkeit Gottes. Das Verhalten der zurückbleibenden Jünger ist typisch: „Unverwandten Blickes“ starrten Sie zum Himmel.

So verhalten wir uns auch, wenn wir den verschwimmenden Rücklichtern eines Autos hinterherschauen. Und wenn es sich um einen vertrauten oder geschätzten Menschen handelt, der uns verläßt, dann rebellieren unsere Gefühle: Wir empfinden Kummer oder Schmerz. Die normale Reaktion zurückgelassener Menschen ist ihre Sprachlosigkeit: ihre Fassungslosigkeit.

Doch darin liegt auch eine Chance. Wer sich verlassen vorkommt, versucht neu Anschluß zu gewinnen. Seitdem Jesus bei Gott ist, vertreten die Christen ihn in dieser Welt. Himmelfahrt will nicht Fernweh oder romantische Jenseitssehnsucht in uns wecken, sondern eine Erkenntnis festigen, die Karl Barth präzise formuliert hat: „Das Heilsgeschehen wird nun zu einem Stück Weltgeschehen.“

Roland Mischke

Familien-Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 19. Mai 1986

50 Tage nach Ostern ereignete sich ein **Wunder**. Dieses Wunder, das aus traurigen, ängstlichen Menschen fröhliche, mutige gemacht hat, wollen wir in diesem Gottesdienst „nach-erleben“.

Große und Kleine sind herzlich eingeladen! Die Kinder ziehen gemeinsam in die Kirche ein und versammeln sich etwa um 9.50 Uhr im Gemeindehaus Alte Landstraße 20.

Stellen Sie doch 'mal Ihren Kleiderschrank auf den Kopf!

Vom **24. bis 30. Mai** sammeln wir wieder für die Alsterdorfer Anstalten gebrauchte Kleidung aller Art, also Damen-, Herren-, Kinderoberbekleidung und Unterwäsche, aber auch Schuhe, Lumpen, Bettwäsche, Tischwäsche, Teppiche und gebrauchte Briefmarken. Abgabestellen sind die Gemeindehäuser Alte Landstraße 20 und Vogt-Sanmann-Weg 4. Auf Wunsch holen Konfirmanden die Spenden ab. Näheres ist im Kirchenbüro unter 6 24 34 telefonisch zu erfragen.

Anmeldung zur Goldenen Konfirmation

Liebe Großhansdorfer,

am Sonntag, dem 1. Juni 1986, wollen wir in unserer Gemeinde einen Tag der Goldenen Konfirmation feiern. Wir bitten Sie daher herzlich, wenn Sie vor 50 Jahren, also 1936 oder früher konfirmiert worden sind, sich bei uns zu melden. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, damit dieser Tag für uns alle ein schönes Fest wird. (Telefon: 6 24 34 und 6 28 21)



Für **Mittwoch, den 4. Juni**, bietet die Kirchengemeinde einen **Ausflug** an. Das erste Ziel der Fahrt ist die Hansestadt Lübeck. Dort werden wir die Marienkirche besuchen und uns im St.-Annen-Museum und -Kloster über die Kulturgeschichte der Stadt informieren. Ein Mittagessen schließt den Vormittag in Lübeck ab. Per Schiff geht es für 90 Minuten weiter auf der Wakenitz, ein romantisches unter Naturschutz stehendes Ufergebiet entlang bis nach Rothenhusen. Eine Kaffeepause bei hoffentlich gutem Wetter planen wir in einem Gartenlokal. Den Tag beschließt eine Andacht in einer der Dorfkirchen der Umgebung. Wenn Sie nach dem langen Winter Lust auf eine solch' abwechslungsreiche Ausfahrt haben, melden Sie sich möglichst bitte bald in einem der Kirchenbüros an:

Großhansdorf Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr — Telefon 6 28 21

Schmalenbeck Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr — Telefon 6 24 34

Die Kosten betragen: für Bus und Schiff DM 15,30

Museum DM 2,—

Kaffeegedeck DM 7,20

DM 24,50 (Ermäßigung möglich)

Mittagessen extra

Abfahrt: 8.45 Uhr U-Bahnhof Großhansdorf

8.50 Uhr Rathaus/Wöhrendamm

8.55 Uhr Polizeistation Papenwisch

9.00 Uhr Kirche

gegen 18.00 Uhr Ankunft in Großhansdorf

GOTTESDIENSTE:

Christi Himmelfahrt

Donnerstag,	8. 5. — 10.00 h	Pastor Scheeser
Sonntag,	11. 5. — 10.00 h	Propst Kohlwege
Sonnabend,	17. 5. — 15.00 h	im Behindertenwohnheim
Pfingstsonntag,	18. 5. — 10.00 h	mit Abendmahl, Pastor Linck
Pfingstmontag,	19. 5. — 10.00 h	Familien-Gottesdienst, Pastor Scheeser
Sonntag,	25. 5. — 10.00 h	Propst Kohlwege
Sonntag,	1. 6. — 10.00 h	mit Abendmahl — Goldene Konfirmation, Pastor Linck
Sonnabend,	7. 6. — 10.00 h	im Behindertenwohnheim
	— 18.30 h	im Rosenhof I
Sonntag,	8. 6. — 10.00 h	Propst Kohlwege

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Alte Landstraße 20:

Dienstag,	20. 5. — 10.00 h	Bibelstunde
Montag,	26. 5. — 15.00 h	Senioren-Nachmittag
Montag,	2. 6. — 15.00 h	Ev. Frauenkreis
Mittwoch,	4. 6. —	Ausflug
2. + 4. Freitag im Monat	— 19.00 h	„Offener Jugendtreff“

VERANSTALTUNGEN im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4) und Rosenhof II:

Mittwoch,	21. 5. — 15.00 h	Senioren-Nachmittag
Mittwoch,	4. 6. —	Ausflug
freitags	— 15.30 h	Kindergottesdienst
1. + 3. Montag im Monat	— 19.30 h	Gesprächskreis
2. + 4. Montag im Monat	— 17.00 h	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
1. + 3. Freitag im Monat	— 19.00 h	„Offener Jugendtreff“
montags,	16.00—17.30 h	Mutter-Kind-Gruppe
dienstag,	10.00—12.00 h	Mutter-Kind-Gruppe

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41



Fleischermeister

Klaus Gührs

Haberkamp 3 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 29 27

**Party-Service · Frei-Haus-Lieferung
Eigene Herstellung**

Unsere Spezialität:

Eigene Herstellung unseres Wurstsortiments (ohne Phosphate und Bindemittel)

NEU: Reine RINDFLEISCHWURST
Mettwurst, Bierschinken und Mortadella sowie
Salami aus reinem Lammfleisch

... und jetzt zur Spargelzeit:
Milder Katenschinken aus eigener Räucherei!

In unserer Spezialitäten-Ecke bieten wir an:

Über 50 versch. Sorten Käse, frisch geräucherten norwegisch. Lachs u. Ostseeaal

Sie schmausen und feiern — wir decken Ihren Tisch!

Das heißt für uns: **Wir liefern die Speisen ...**

Spanferkel nach Burgunderart, Kalte Platten, Häppchen, Salate nach Art des Hauses,
rustikale Wurst- und Käseplatten, Burgunder Schinken, Prager Schinken im Sauerbrot-
teig, Kasseler im Blätterteig und Suppen. — **Informieren Sie sich unverbindlich.**



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

Ein neuer Sportplatz in Großhansdorf: Eine moderne Wettkampfanlage

Endlich ist es soweit. Ein moderner Sportplatz erwartet die Bewerber für das Deutsche Sportabzeichen.

Jahr für Jahr sind es fast immer dieselben Sportler, die sich dem Training für das Deutsche Sportabzeichen unterziehen und die damit zeigen, daß sie Spaß und Freude an der Bewegung in der frischen Luft finden, Freude aber auch, den langjährig gewachsenen Kreis der Leichtathletik-Begeisterten wieder zu treffen. In diesem Jahr erwartet der Sportverein Großhansdorf viele Ersterwerber, die neugierig sind, den Sportplatz zu sehen und die einfach einmal wissen möchten, welche Leistungen sind heute möglich auf einer modernen Tartanbahn im Gegensatz zu den Aschenbahnen ihrer Schulzeit.

Wer seinen Bewegungsdrang einmal beweisen möchte auf der modernen Anlage in Großhansdorf, wird von erfahrenen Übungsleitern betreut werden. Das Deutsche Sportabzeichen ist zu schaffen, fünf Normen müssen erfüllt werden. Auch wenn Untrainierte an diesen Übungen zu knabbern haben, eine fröhliche Runde hilft die Anfangsschwierigkeiten zu überwinden, eine Gemeinschaft, die mit den Neankömmlingen dem gleichen Ziel entgegenläuft, schwimmt, springt und wirft: Dem Deutschen Sportabzeichen.

Trainingsbeginn ist der erste Dienstag im Mai 1986 um 18.00 Uhr am **modernen** Sportplatz in Großhansdorf, Kortenkamp.

Die Großhansdorfer Goldschmiede

**Elgin
Espert**

*Goldschmiedemeisterin
Edelsteinfasserin*

Neuanfertigungen · Umarbeitungen · Reparaturen

Beimoorweg 10 · 2070 Großhansdorf · Telefon 0 41 02/6 50 62

Öffnungszeiten: montags geschlossen

dienstags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr

Samstags 8.00—12.00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung



Pariser Generalprobe

Am 9. April morgens um vier Uhr, etwas müde und unterkühlt, fuhren wir, der SVG Großhansdorf, in das Abenteuer Paris. Bis an die Peripherie dieser Großstadt ging es reibungslos, aber dann ... Eine Stunde brauchte unser Bus, um das Hotel zu erreichen, dann war es geschafft!

Da der SVG ja nie müde wird, ging es abends in die Metro und ab ins Quartier Latin, um das Abendessen einzunehmen, dann ein feucht-fröhlicher Heimweg. Die Feuchtigkeit kam von oben. Am zweiten Tag Stadtbesichtigung mit unserem Bus und Reiseleitung. Witzig und mit großem Wissen hat uns der Rolf seine Stadt gezeigt, und unser Herr Thode bewies einmal mehr, daß er ein Meister im Fahren ist. — Vollgestopft mit tausend Eindrücken kamen wir gegen Abend ins Hotel.

Am dritten Tag Versailles und abends mit dem Bus eine Lichterfahrt durch Paris. Einfach herrlich!

Dann am letzten Tag morgens eine Fahrt auf der Seine. Wieder bekam man neue Eindrücke von Paris. Noch war das Wetter gut, dann kam der Schneeschauer, und so etwas nennt sich Frühling in Paris. — Am Abend wurde Abschied gefeiert mit viel Essen und Wein. Es stand fest, es war eine Traum-Reise in eine Traum-Stadt.

Die Oktober-Reisenden können sich schon heute auf diese Fahrt freuen.

Magda Krim

Es sind noch Plätze frei für die 6. Berlin-Fahrt am 6./7. September.

Anmeldung: R. Wolter, Telefon 6 10 30 (DM 126,—)

seit 1927 in Großhansdorf

Fahrschule JEPSSEN

Inh. Hans-J. Jepsen



Büro und Information:

Dienstags u. donnerstags von 17.00-20.00 Uhr

Freitags von 16.00-19.00 Uhr

Individuelle und preiswerte Ausbildung

Am Kiekutplatz · Telefon 6 29 70

Tanzsportabteilung im SVG

Mitgliederversammlung: Rückblick 1985 / neue Saison 1986/87

Am 15. 4. 86 fand die Mitgliederversammlung in Großhansdorf statt. Das zahlreiche Erscheinen der Paare, positiver Ausdruck von aktiver Teilnahme, setzte den Rahmen für diesen Abend. Der 1. Vorsitzende, Herr Oriwohl, begrüßte die Anwesenden und leitete zur Tagesordnung über. In diesem Jahr wurde nicht „neu“ gewählt, so wurden der 1. Vorsitzende Herr Oriwohl, der 2. Vorsitzende Herr Müller-Teusler, gleichzeitig Sportwart, der Festausschuß und der Pressewart in ihren Ämtern bestätigt. Zur Entlastung des 1. Vorsitzenden Herrn Oriwohl, bislang auch Kassenwart, wurde Herr G. Schmidt einstimmig zum Kassenwart gewählt. Herrn Schmidt oblag bisher die Kassenprüfung. Den Rückblick 85/86 und einen Blick in die neue Saison stellte der 2. Vorsitzende Herr Müller-Teusler vor. Der Mitgliederbestand beträgt z. Zt. 27 Paare, die in zwei Gruppen jeden Dienstagabend ihr Training im Waldreitersaal absolvieren. Betreut werden die Gruppen von den Trainern, den Ehepaaren Oriwohl und Höpcke. Einem zusätzlichen Training für Turnierpaare wird auch in der Saison 86/87 vom Vorstand zugestimmt. Die erzielten Erfolge in 1985 waren noch unterschiedlich, z. B. zwei erste, dritte und vierte Plätze bei Breitensport- und Einzeleinladungsturnieren. Es wurde auch eine Formation (fünf Tänze) mit acht Paaren einstudiert und diese nach relativ kurzer Trainingszeit im Januar 86 beim Hallensportfest des SVG mit großem Erfolg dargeboten. Das läßt nicht nur für die Zukunft hoffen, das gibt den Aktiven den rechten Schwung für die neue Saison.

Neben dem Tanzsport tut sich in dieser Truppe allerlei Bemerkenswertes. So findet im jedem Jahr eine Sommerausfahrt statt, die immer wieder zu einem Erlebnis für alle wird. Fasching wird ein wenig größer geschrieben, Themen „Eine Nacht auf St. Pauli“ (1985) und „Ein Tanzfest auf Schloß Gruselstein“ (1986). Den Rahmen schafft ein Künstler, Herr U. Rüter, dies sei dankenswerterweise einmal gesagt, in Form von farbigen Kulissen, die alle Teilnehmenden in eine Traumwelt versetzen.

Die Krönung eines jeden Jahres ist jedoch das Herbstfest, verbunden mit einem Mannschaftsturnier, schon Tradition bei der TSA und über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt, beliebt und unvergessen.

Allgemein ist zu vermerken, daß viele sich auf die neue Saison freuen und mit Schwung und Elan in diese starten. Darauf ein dreifaches „Quick, Quick, Slow“!

GO

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Verlegen von Teppichböden.

Fassadenrenovierung — Bausanierung — Stellung eigener Gerüste.

Deutsches Jugendrotkreuz — Kreisverband Stormarn

Allgemeines: Das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK) ist der *eigenständige* und selbstverantwortliche Jugendverband des Deutschen Rotes Kreuzes (DRK). Das JRK hat sich neben den satzungsgemäßen Aufgaben des DRK folgende Ziele gesetzt:

- Persönliche Verantwortung für die Gesundheit
- Soziales Engagement
- Frieden, Verständigung zwischen den Völkern und internationale Zusammenarbeit

JRK Stormarn: Das Jugendrotkreuz Stormarn ist mit Gruppen in den DRK-Ortsvereinen Ammersbek, Großhansdorf, Glinde, Reinbek und Trittau vertreten. In diesen Gruppen findet die hauptsächliche Arbeit des JRK statt.

Daneben veranstaltet der Kreisverband alljährlich ortsübergreifende Aktivitäten wie Zeltlager, Kreistreffen, Kreiswettbewerb, Internationale Begegnungen, Seminare, Gruppenleitertreffen etc. Das JRK Stormarn wird durch die Kreisleitung, bestehend aus dem JRK-Kreisleiter Bernd Schröder (Ammersbek) und seinem Stellvertreter Rüdiger Gruetz (Trittau), vertreten.

Kreiswettbewerb 1986 in der Grund- und Hauptschule Großhansdorf vom 25.–27. April 1986

Der diesjährige Kreiswettbewerb wurde für die Altersstufen I (6 bis 13 Jahre) und II (14 bis 18 Jahre) durchgeführt.



Erste-Hilfe-Gruppe

Buchtipp

„**Großhansdorf in alten Ansichten**“, Verlag Europäische Bibliothek, Zaltbommel/Niederlande, von Ingrid Espert. 76 Abb., Preis 29,80 DM, erhältlich in allen Buchhandlungen.

Ingrid Espert, seit langem in Großhansdorf lebend, begann mit dem Sammeln von alten Fotos, um die Geschichte und Veränderung Großhansdorf für ihre Kinder festzuhalten. Mit Hilfe des Gemeindecarchivars, Herrn Philipp, und einiger Mitbürger, die mit ihrem Material diese Sammlung ergänzten, stellte Ingrid Espert das Buch „Großhansdorf in alten Ansichten“ zusammen. Mit 76 Schwarz/Weiß-Bildern und erklärenden Bildunterschriften wird hier ein Rückblick durch Großhansdorf jüngste Vergangenheit gezeigt.

GESCHENK-IDEEN ZUM MUTTERTAG



DAMEN-NACHTHEMD

blau/weiß Nadelstreifen
(Oberhemdstil) nur DM **53,50**

- BADEMODEN
- HAUSMÄNTEL
- TAG- UND NACHTWÄSCHE
- STRUMPFHOSEN + STRÜMPFE
- HERREN-WÄSCHE

IHR FACHGESCHÄFT FÜR

Miedex-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
2070 GROSSHANSDORF
Tel. 041 02/64542

TERMINE

Donnerstag, 15. Mai 1986, 20.00 Uhr: Auto-
genes Training unter der Leitung von Frau Dr.
Korff in der Bibliothek des E.-v.-B.-Gymna-
siums. Kursus der VHS Großhansdorf.

Montag, 26. Mai 1986: Plattdötsch Runn. Im
DRK-Heim, Papenwisch.

Sonnabend, 31. Mai 1986, 9.00 Uhr: U-Bahn
Kiekut, Wanderung zur Obstbaumblüte nach
Cranz-Estebrügge.

Sonnabend, 28. Juni 1986, 13.00 Uhr: U-
Bahn Kiekut, Wanderung im Forst Hahn-
heide.

Verlegung der Müllabfuhr

Pfingsten 1986

In der Zeit vom 19. bis 23. 5. 86 wird die ge-
samte Müllabfuhr jeweils auf den nächsten
Tag verlegt.



*Allen Lesern des Waldreiter
wünschen wir ein sonniges
und erholsames Pfingstfest!*



Haben Sie einen guten Hund?



*Dann sorgen Sie dafür,
daß man ihn mag ...
lassen Sie seine Häufchen
nicht zum Ärgernis werden!*

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

10. 5.	12 Uhr bis 12. 5.	8 Uhr	Dr. Lose	6 49 52
17. 5.	12 Uhr bis 18. 5.	19 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
18. 5.	19 Uhr bis 20. 5.	8 Uhr	Herr Lindau	6 15 47
24. 5.	12 Uhr bis 26. 5.	8 Uhr	Herr Hammerl	6 20 39
31. 5.	12 Uhr bis 2. 6.	8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
7. 6.	12 Uhr bis 9. 6.	8 Uhr	Dr. Grossler	6 37 38

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

1. 5. E	10. 5. E	19. 5. E	28. 5. E	6. 6. E
2. 5. F	11. 5. F	20. 5. F	29. 5. F	7. 6. F
3. 5. G	12. 5. G	21. 5. G	30. 5. G	8. 6. G
4. 5. H	13. 5. H	22. 5. H	31. 5. H	9. 6. H
5. 5. I	14. 5. I	23. 5. I	1. 6. I	10. 6. I
6. 5. A	15. 5. A	24. 5. A	2. 6. A	11. 6. A
7. 5. B	16. 5. B	25. 5. B	3. 6. B	12. 6. B
8. 5. C	17. 5. C	26. 5. C	4. 6. C	13. 6. C
9. 5. D	18. 5. D	27. 5. D	5. 6. D	14. 6. D

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.

C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Rantzaup Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.

F = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenb.

Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.

G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhandsdorf

Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg

I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg, St. Marien — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag: 9.00 Uhr — Montag: 19.00 Uhr — Donnerstag: 7.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr
dienstags 20 Uhr Bibelgespräch
donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde
freitags 19.30 Uhr Jonakreis

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

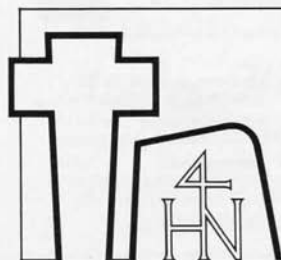
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17. 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 47



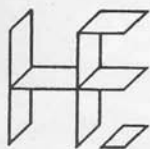
Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf


Telefon 04102-63206



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**

AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, mittwochs um 19.00 Uhr.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

4. Juni: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

IMPRESSUM

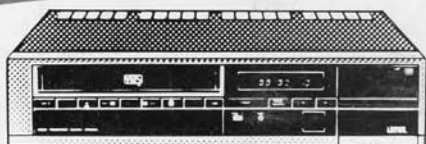
Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Telefon (0 40) 6 52 92 47.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 6/86: 2. Juni 1986, Erscheinungstag: 12. Juni 1986.

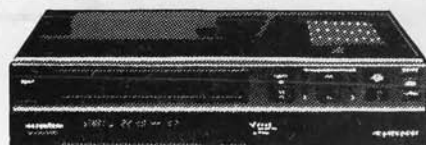
Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

In Sachen VHS-VIDEO
gut beraten.



LOEWE OC 55-M mit VPS

nur **1598.-**



NORDMENDE Spectra V1001

nur **1398.-**



GoldStar »Only Player«

VCP-4000P
4-Stunden
Spieldauer



nur **648.-**

Fernseh-Lau
2070 Ahrensburg
Hamburger Straße 2
Tel. (04102) 5 24 59

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt

FERNSEH
Lau